

Pressemitteilung

Es geht um die Zukunft der bayerischen Windenergie! Green City Energy demonstriert vor dem bayerischen Verfassungsgericht

München, 12. April 2016 — Die 10H-Regelung für Windenergieanlagen, die Ministerpräsident Horst Seehofer Ende 2014 durchdrückte, ist unverhältnismäßig und eine Gefahr für die bayerische Energiewende. Heute steht die Regelung auf dem juristischen Prüfstand. Aktuell verhandelt das bayerische Verfassungsgericht in München die Klagen der bayerischen Oppositionsparteien und einer Klagegemeinschaft rund um Hans-Josef-Fell, an der auch Green City Energy beteiligt ist. In diesem Rahmen demonstrierte ein breites Bündnis von Windkraftbefürwortern vor dem Justizpalaste für eine Zukunft der bayerischen Windenergie.

Seehofers unverhältnismäßige 10H-Abstandsregel für Windenergieanlagen hat dem nötigen Ausbau der Windenergie in Bayern riesige Hürden in den Weg gelegt und ihn nahezu zum Erliegen gebracht. Seit Inkrafttreten der Regelung im November 2014 brechen die Genehmigungszahlen von Windenergieanlagen in Bayern ein: 2015 wurden bayernweit nur 65 Windräder genehmigt und selbst davon wurden laut Aussagen der Landratsämter die meisten noch nach alter Gesetzgebung erteilt, da die Unterlagen schon vor Februar 2014 eingereicht waren oder vor November 2014 ein Vorbescheid gem. § 9 BImSchG ausgestellt worden war. Zum Vergleich: Im Jahr 2013 betrug die Zahl der Genehmigungen in Bayern noch 201. Neu eingereicht wurden bei den bayerischen Landratsämtern nur noch 25 Anträge für Windenergieanlagen im ganzen Jahr 2015. Der bayerische Ausbau der Windenergie ist also nahezu zum Erliegen gekommen. Heute verhandelt das bayerische Verfassungsgericht in München die Klagen der Opposition und einer Klagegemeinschaft rund um ehemaligen Grünen-Politiker Hans-Josef-Fell, an der auch Green City Energy seit Ende 2014 beteiligt ist. Im Rahmen der Verhandlung demonstriert Green City Energy gemeinsam mit dem BWE, dem Bund Naturschutz und vielen weiteren Windkraftbefürwortern direkt vor dem Münchener Justizpalast für eine Zukunft der Windenergie in Bayern.

„Wir hoffen, das Gericht kommt zu dem einzigen vernünftigen Ergebnis. Und das ist eine Abschaffung der 10H-Regelung“, sagt Jens Mühlhaus, Vorstand von Green City Energy. „Die Regelung ist unverhältnismäßig, denn sie verschafft der Windenergie in Bayern auch an geeigneten Standorten nicht den substanziellen Raum, der eigentlich gesetzlich vorgegeben ist und dessen Privilegierung vom Bundesverwaltungsgericht mehrfach herausgestellt wurde. So verhindert die Regelung das Erreichen der Energieziele, die sich die bayerische Regierung vor der 10H-Regelung noch selbst gesteckt hatte.“

Weitere Informationen zu Green City Energy finden Sie unter www.greencity-energy.de.

Pressekontakt

Green City Energy AG
Laura Rottensteiner, Unternehmenskommunikation
Zirkus-Krone-Straße 10, 80335 München
Telefon (089) 890668-240
laura.rottensteiner@greencity-energy.de

greencity-energy.de
facebook.com/greencityenergy
youtube.com/user/greencityenergy
twitter.com/gc_energy

ÜBER GREEN CITY ENERGY

Die Green City Energy AG mit Sitz in München wurde 2005 als Tochter der gemeinnützigen Umweltorganisation Green City e.V. gegründet und steht für eine dezentrale und demokratische Energiewende. Green City Energy projiziert Erneuerbare-Energien-Anlagen in den Bereichen Windenergie, Wasserkraft und Photovoltaik - von der Idee bis zum schlüsselfertigen Kraftwerk. Durch das Angebot Ökologischer Geldanlagen erhalten private Anleger die Chance, direkt in die Energiewende zu investieren. So wurden durch Geschlossene Fonds, Genussrechte, Anleihen und Private Placements bisher Investitionen von rund 348 Millionen Euro in Erneuerbare-Energien-Projekte ermöglicht. Die dritte Säule der Angebotspalette bildet die Kommunale Energieberatung, die Landkreisen und Kommunen fachliche und handlungsorientierte Unterstützung auf dem Weg zur lokalen Energieunabhängigkeit bietet. Für ihre wegweisenden Angebote und hohen Nachhaltigkeitsstandards wurde die Green City Energy wiederholt ausgezeichnet. Unter anderem erhielt das Unternehmen den renommierten Sustainability Award als „Nach-haltigstes Unternehmen“ sowie den Energy Globe Award für die „Revitalisierung von bestehenden Wasserkraftwerken in Frankreich“. Die renommierte Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research bewertet Green City Energy mit dem Prime-Status B+.

Weitere Informationen zu Green City Energy finden Sie unter www.greencity-energy.de.
